

III.

Verschiedene Polargebiete.

Spitzbergen.

Spitzbergen hieß früher Neuland und Ostgrönland. Es besteht aus drei größeren und mehreren kleineren Inseln im Eismeere und liegt nördlich vor Grönland. Die Inseln sind unbewohnt und werden bald zu Europa, bald zu Amerika gerechnet, offenkundig mit mehr Recht zu ersterem als zu letzterem. Es ist von einem breiten Eisgürtel umgeben, der nur an der Westküste einige zugängige Stellen bietet. Auch im Innern ist Spitzbergen stark beeist, jedoch ist das Klima verhältnismäßig milder als in anderen arktischen Ländern von gleicher Lage. Der Name rührt von den spitzen Bergen her, die sich im Innern erheben. Die Inseln wurden lange Zeit vorzugsweise von Walfischfängern aufgesucht, die hier Schutz und Arbeitsstätten und in den umliegenden Gewässern vorzügliche Fangstellen fanden. In den jüngsten Tagen hat sich die Aufmerksamkeit der Welt auf Spitzbergen in erhöhtem Maße gerichtet, denn von hier aus nahm die etwas abenteuerliche Luftschiffahrt nach dem Nordpol von Andrée ihren Aufstieg.

Der deutsche Reisende Heuglin besuchte im Jahre 1870 Spitzbergen und legte seine Erfahrungen in einem umfang-